

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - StBV/051(VI)/19			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	Donnerstag,  06.06.2019	Mensa - Baudezernat An der Steinkuhle 6 39128 Magdeburg	16:00Uhr	19:30Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 09.05.2019
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Beschlussvorlagen
  - 5.1 Grundsatzbeschluss Grundhafter Ausbau Egelner Straße (2020-2022)  
Amt 66 DS0160/19
  - 5.2 Behandlung der Stellungnahmen (Zwischenabwägung) zum  
Bebauungsplan Nr. 174-5 "Sieverstorstraße 39 – 51"  
Amt 61 DS0066/19

- 5.2.1 Beschluss 2.1:
- 5.2.2 Beschluss 2.2:
- 5.2.3 Beschluss 2.3:
- 5.3 Öffentliche Auslegung des 2. Entwurfs zum B-Plan Nr. 174-5 "Sieverstorstraße 39 – 51" Amt 61 DS0067/19
- 5.4 Behandlung der Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 229-3 "Nördlicher Bruno-Taut-Ring" Amt 61 DS0040/19
- 5.4.1 Beschluss 2.1:
- 5.4.2 Beschluss 2.2:
- 5.5 Satzung zum Bebauungsplan Nr. 229-3 "Nördlicher Bruno-Taut-Ring" Amt 61 DS0041/19
- 5.6 Behandlung der Stellungnahmen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 301-3.1 „Nahversorger St.-Josef-Straße“ Amt 61 DS0098/19
- 5.6.1 Beschluss 2.1:
- 5.6.2 Beschluss 2.2:
- 5.6.3 Beschluss 2.3:
- 5.6.4 Beschluss 2.4:
- 5.6.5 Beschluss 2.5:
- 5.6.6 Beschluss 2.6:
- 5.6.7 Beschluss 2.7:
- 5.6.8 Beschluss 2.8:

- |        |  |             |
|--------|--|-------------|
| 5.7    | Satzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 301-3.1 "Nahversorger St.-Josef-Straße"<br>Amt 61                                    | DS0099/19   |
| 5.8    | 3. Behandlung der Stellungnahmen (3. Zwischenabwägung) zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 223-1.3 "Klaus-Miesner-Platz"<br>Amt 61 | DS0086/19   |
| 5.8.1  | Beschluss 2.1:   |             |
| 5.8.2  | Beschluss 2.2:   |             |
| 5.8.3  | Beschluss 2.3:   |             |
| 5.8.4  | Beschluss 2.4:   |             |
| 5.8.5  | Beschluss 2.5:   |             |
| 5.8.6  | Beschluss 2.6:   |             |
| 5.8.7  | Beschluss 2.7:   |             |
| 5.8.8  | Beschluss 2.8:   |             |
| 5.8.9  | Beschluss 2.9:   |             |
| 5.8.10 | 3. Behandlung der Stellungnahmen (3. Zwischenabwägung) zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 223-1.3 "Klaus-Miesner-Platz"<br>BOB    | DS0086/19/1 |
| 5.9    | Öffentliche Auslegung des 3. Entwurfs zum vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 223-1.3 "Klaus-Miesner-Platz"<br>Amt 61                         | DS0087/19   |
| 5.9.1  | Öffentliche Auslegung des 3. Entwurfs zum vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 223-1.3 "Klaus-Miesner-Platz"<br>BOB                            | DS0087/19/1 |
| 5.10   | Behandlung der Stellungnahmen zum B-Plan Nr. 201-2.1 "Olvenstedter Platz/ Stormstraße"<br>Amt 61                                       | DS0089/19   |
| 5.10.1 | Beschluss 2.1:   |             |

5.10.2 Beschluss 2.2:

5.10.3 Beschluss 2.3:

5.10.4 Beschluss 2.4:

5.10.5 Beschluss 2.5:

5.10.6 Beschluss 2.6:

5.10.7 Beschluss 2.7:

5.10.8 Beschluss 2.8:

5.10.9 Beschluss 2.9:

5.10.10 Beschluss 2.10:

5.10.11 Beschluss 2.11:

5.11 Satzung zum B-Plan Nr. 201-2.1 "Olvenstedter Platz/ Stormstraße" Amt 61 DS0090/19

5.12 Behandlung der Stellungnahmen (Abwägung) zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 302-5.1 "Therapiezentrum Harsdorfer Straße" Amt 61 DS0163/19

5.13 Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 302-5.1 "Therapiezentrum Harsdorfer Straße" Amt 61 DS0164/19

5.14 Behandlung der Stellungnahmen zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 782-2 "Am Kirschberg Sohlen" Amt 61 DS0111/19

5.14.1 Beschluss 2.1:

5.14.2 Beschluss 2.2:

5.14.3 Beschluss 2.3:

- 5.14.4 Beschluss 2.4:
- 5.14.5 Beschluss 2.5:
- 5.14.6 Beschluss 2.6:
- 5.14.7 Beschluss 2.7:
- 5.14.8 Beschluss 2.8:
- 5.14.9 Beschluss 2.9:
- 5.15 Satzung zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 782-2 "Am Kirschberg Sohlen" Amt 61 DS0112/19
- 5.15.1 Satzung zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 782-2 "Am Kirschberg Sohlen" UwE DS0112/19/1
- 5.16 Behandlung der Stellungnahmen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 339-2.1 "Friedenshöhe/Astonstraße" Amt 61 DS0446/18
- 5.16.1 Beschluss 2.1:
- 5.16.2 Beschluss 2.2:
- 5.17 Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 339-2.1 "Friedenshöhe/Astonstraße" Amt 61 DS0447/18
- 5.18 Behandlung der Stellungnahmen (Zwischenabwägung) zum Bebauungsplan Nr. 252-3 "Berliner Chaussee 1-7/Biederitzer Weg" Amt 61 DS0617/18
- 5.19 Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 252-3 "Berliner Chaussee 1-7/Biederitzer Weg" Amt 61 DS0618/18
- 6 Anträge
- 6.1 MVB-Shoppingticket für Familien Fraktion Bündnis 90/Die Grünen A0026/19

6.1.1	MVB-Shoppingticket für Familien II/01	S0148/19
6.2	Gewinnung von Familienbauland SPD-Stadtratsfraktion	A0061/19
6.2.1	Gewinnung von Familienbauland FB 23	S0150/19
6.3	Vorfahrt für Gesundheit- Gesundheitsrisiken der Bevölkerung durch verkehrsbedingte Luftschadstoffe reduzieren Fraktion DIE LINKE/future!	A0054/19
6.3.1	Vorfahrt für Gesundheit - Gesundheitsrisiken der Bevölkerung durch verkehrsbedingte Luftschadstoffe reduzieren Amt 31	S0153/19
6.4	Einrichtung von Touristen-Busparkplätzen Kulturausschuss	A0052/19
6.4.1	Einrichtung von Touristen-Busparkplätzen Amt 61	S0186/19
6.5	Anpassung Satzung über Erlaubnisse für Sondernutzungen Fraktion CDU/FDP/BfM	A0005/19
6.5.1	Anpassung Satzung über Erlaubnisse für Sondernutzungen Amt 66	S0065/19
6.6	Umschilderung Elberadweg in Randau SPD-Stadtratsfraktion	A0030/19
6.6.1	Umschilderung Elberadweg in Randau Amt 66	S0120/19
6.7	Weniger Rasen, mehr Sicherheit - Verkehrsentschleunigung am Hassel durch Bremsschwellen SPD-Stadtratsfraktion	A0033/19
6.7.1	Weniger Rasen, mehr Sicherheit Bündnis 90/Die Grünen	A0033/19/1
6.7.1.1	Punkt a)	
6.7.1.2	Punkt b)	
6.7.1.3	Punkt c)	
6.7.1.4	Höchstgeschwindigkeit	

6.7.2	Weniger Rasen, mehr Sicherheit - Verkehrsentschleunigung am Hassel durch Bremsschwellen Amt 66	S0121/19
6.8	Radverkehrsanlage Große Diesdorfer Straße Fraktion CDU/FDP/BfM	A0040/19
6.8.1	Radverkehrsanlage Große Diesdorfer Straße Amt 66	S0122/19
6.9	Maßnahmen zur Verkehrssicherheit im Lorenzweg – Höhe Editha-Gymnasium SPD-Stadtratsfraktion	A0058/19
6.9.1	Maßnahmen zur Verkehrssicherheit im Lorenzweg – Höhe Editha-Gymnasium Amt 66	S0158/19
6.10	Reparatur Feldweg zum Kreuzberg/ Frohser Berg SPD-Stadtratsfraktion	A0057/19
6.10.1	Reparatur Feldweg zum Kreuzberg/ Frohser Berg Amt 66	S0175/19
6.11	Beleuchtung Fuß- und Radweg Cracau Fraktion CDU/FDP/BfM	A0051/19
6.11.1	Beleuchtung Fuß- und Radweg Cracau Amt 66	S0240/19
6.12	Hochhauskonzept Fraktion CDU/FDP/BfM	A0011/19
6.12.1	Hochhauskonzept SPD-Stadtratsfraktion	A0011/19/1
6.12.2	Hochhauskonzept Amt 61	S0043/19
6.13	Elbbebauung Fraktion CDU/FDP/BfM	A0022/19
6.13.1	Elbbebauung Amt 61	S0080/19
6.14	Installation von Fahrradständern und Ladestationen für E-Bikes Fraktion CDU/FDP/BfM	A0075/19
6.14.1	Installation von Fahrradständern und Ladestationen für E-Bikes Amt 61	S0173/19
6.15	Sicherheit für Stadtfelds Radverkehr SPD-Stadtratsfraktion	A0080/19
6.15.1	Sicherheit für Stadtfelds Radverkehr	S0179/19

	Amt 61	
6.16	Bauprojekt Damaschkeplatz Fraktion CDU/FDP/BfM	A0074/19
6.16.1	Bauprojekt Damaschkeplatz Amt 61	S0190/19
6.17	Parksituation Stadtfeld Ost Fraktion CDU/FDP/BfM	A0072/19
6.17.1	Punkt 1.	
6.17.2	Punkt 2.	
6.17.3	Punkt 3.	
6.17.4	Punkt 4.	
6.17.5	Parksituation Stadtfeld Ost Amt 61	S0191/19
6.18	Verkehrszählung 2019 in der Zerrenner Straße zwischen Hannoverscher Straße und Döllweg SDP-Stadtratsfraktion	A0101/19
6.18.1	Verkehrszählung 2019 in der Zerrenner Straße zwischen Hannoverscher Straße und Döllweg Amt 61	S0217/19
6.19	Fehlende Piktogramme für mobilitätseingeschränkte Menschen an der Straßenbahnhaltestelle Liebknechtstraße SPD-Stadtratsfraktion	A0100/19
6.19.1	Fehlende Piktogramme für mobilitätseingeschränkte Menschen an der Straßenbahnhaltestelle Liebknechtstraße Amt 61	S0228/19
7	Sachstand Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee Amt 66	
8	Mitteilungen und Anfragen	

Anwesend:

**Vorsitzende/r**



Dr. Falko Grube

**Mitglieder des Gremiums**

Thomas Brestrich

Frank Schuster

Christian Hausmann

Hans-Joachim Mewes

Andrea Nowotny

Timo Gedlich

Frank Theile

**Geschäftsführung**

Corina Nürnberg

**Mitglieder des Gremiums**

Reinhard Stern

## 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Die Sitzung wird mit einer kleinen Verspätung um 16:05 Uhr vom **Vorsitzenden Stadtrat Dr. Grube** eröffnet. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende bedankt sich gleich zu Beginn der Sitzung für die gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung während der vergangenen Legislaturperiode.

## 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

**Stadtrat Brestrich** nimmt ab 16:10 Uhr an der Sitzung teil.

**Stadtrat Gedlich** spricht sich dafür aus den TOP 5.18 und 5.19 zu vertagen. Er findet über dieses Thema sollte der neue Stadtrat beraten/entscheiden.

**Stadtrat Dr. Grube** würde die Beschlussvorlagen gern behandeln und verweist auf die Varianten, die noch im Verfahren zu klären seien.

**Stadtrat Schuster** geht auf den momentanen Verfahrensstand ein. Er verweist auf die Möglichkeit zum Einspruch im Laufe des Verfahrens und spricht sich für eine Fortsetzung des Verfahrens aus.

**Stadträtin Nowotny** schließt sich den Ausführungen von **Stadtrat Gedlich** an. Der neue Stadtrat sollte einen Vor-Ort-Termin mit den Bürgern wahrnehmen und dann das Verfahren weiterführen.

**Stadtrat Theile** unterstützt ebenfalls ein vertagen der beiden TOP und schlägt den Dialog mit den Bürgern vor.

**Stadtrat Dr. Grube** spricht sich für eine Bürgerversammlung mit Variantenvorstellung aus und würde dieses mit Beschluss untermauern wollen.

**Herr Dr. Scheidemann** (BG VI) geht auf den Verfahrensstand ein. Er weist darauf hin, dass bei einem sich extrem lang hinziehenden Verfahren auch mit veränderten Gegebenheiten gerechnet werden muss, die sich dann auch teilweise als nicht mehr relevante Punkte darstellen. Die Verwaltung sei für offene Diskussionen und würde die Anregungen gern mit in die Auslegung nehmen.

**Stadtrat Schuster** findet ein Vertagen der Beschlussvorlagen ärgerlich. Er verweist auf die Gespräche, die mit Bürgern in den Fraktionen stattgefunden haben.

Durch die Verzögerungstaktik und Verschiebung sehe er dann auch keine Möglichkeit mehr gegeben, der Verwaltung die einzelnen Positionen zu übermitteln.

Der **Vorsitzende** schlägt vor, heute die Beschlussvorlage zu behandeln (1.Lesung) und zu einer der nächsten Sitzungen ein halbstündiges Rederecht dem Vertreter der MWG sowie den Bürgern einzuräumen und abschließend über die Beschlussvorlage zu beraten.

Abstimmung: 8-0-0

### 3. Genehmigung der Niederschrift vom 09.05.2019

---

Abstimmung: 6-0-2

### 4. Einwohnerfragestunde

---

### 5. Beschlussvorlagen

---

#### 5.1. Grundsatzbeschluss Grundhafter Ausbau Egelner Straße (2020-2022) Vorlage: DS0160/19

---

**Frau Dr. Kretschmann** (Amt 66) erläutert die Beschlussvorlage.

**Stadtrat Schuster** erkundigt sich nach der Anwohnerbeteiligung.

**Herr Dr. Scheidemann** (BG VI) verweist auf den Stand der Planung hier (Vorplanung). Eine Befragung der Anwohner werde planmäßig erfolgen.

**Stadtrat Theile** fragt, wie mit der Erhebung der Straßenausbaubeiträge verfahren werden soll. Er geht auf die momentanen Diskussionen auch auf Landesebene ein.

**Stadtrat Dr. Grube** verweist auf die momentane Rechtslage und die Zeitschiene bei möglichen Veränderungen.

Mit der Novellierung des KAG-LSA muss dies geregelt werden. Sämtliche Maßnahmen jetzt zu stoppen gehe nicht.

**Stadtrat Schuster** verweist auf den Zustimmungsvorbehalt.

**Herr Dr. Scheidemann** geht auf die Verfahrensschritte ein. Die Vorplanung werde Gegenstand der Bürgerversammlung.

Die Bereitstellung der Planungsmittel sei aber die Voraussetzung für die Vorplanung.

Er geht auf den problematischen Straßenzustand der Egelner Straße ein.

Bei der Finanzierung werden die gesetzlichen Landesvorschriften bedacht werden müssen.

Abstimmung zur DS0160/19: 8-0-0

#### 5.2. Behandlung der Stellungnahmen (Zwischenabwägung) zum Bebauungsplan Nr. 174-5 "Sieverstorstraße 39 – 51" Vorlage: DS0066/19

---

**Stadtrat Gedlich** fehlt bei der Abstimmung.

**Frau Mrochen** (Amt 61) bringt die Beschlussvorlage ein und erläutert die Planungsziele.

Insgesamt soll für dieses innerstädtische Gebiet eine Planungssicherheit für

Grundstücksbesitzer und Investoren geschaffen werden, um Grundlagen für eine städtebauliche Aufwertung des Bereichs herzustellen.

Abstimmung zur DS0066/19: 7-0-0

---

 5.2.1. Beschluss 2.1:
 

---

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **6-0-1** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV577-51(VI)/19**.

*Beschluss 2.1: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.*

---

 5.2.2. Beschluss 2.2:
 

---

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (7-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV578-51(VI)/19**.

*Beschluss 2.2: Der Stellungnahme wird gefolgt.*

---

 5.2.3. Beschluss 2.3:
 

---

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (7-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV579-51(VI)/19**.

*Beschluss 2.3: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.*

---

 5.3. Öffentliche Auslegung des 2. Entwurfs zum B-Plan Nr. 174-5  
 "Sieverstorstraße 39 – 51"  
 Vorlage: DS0067/19
 

---

Es gab keine Nachfragen zur öffentlichen Auslegung.

Abstimmung zur DS0067/19: 7-0-0

---

 5.4. Behandlung der Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 229-3  
 "Nördlicher Bruno-Taut-Ring"  
 Vorlage: DS0040/19
 

---

**Frau Schäferhenrich** (Amt 61) erläutert die Beschlussvorlage. Planungsziel sei es, auf einem ehemaligen Geschosswohnungsbaugelände Baurecht für den individuellen Wohnungsbau zu schaffen.

Abstimmung zur DS0040/19: 8-0-0

---

 5.4.1. Beschluss 2.1:
 

---

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (7-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV580-51(VI)/19**.

*Beschluss 2.1: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.*

5.4.2. Beschluss 2.2:

---

**Stadtrat Gedlich** nimmt wieder an der Sitzung teil.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (8-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV581-51(VI)/19**.

*Beschluss 2.2: Der Stellungnahme wird gefolgt.*

5.5. Satzung zum Bebauungsplan Nr. 229-3 "Nördlicher Bruno-Taut-Ring"  
Vorlage: DS0041/19

---

Die Stadträte haben keine Nachfragen.

Abstimmung zur DS0041/19: 8-0-0

5.6. Behandlung der Stellungnahmen zum vorhabenbezogenen  
Bebauungsplan Nr. 301-3.1 „Nahversorger St.-Josef-Straße“  
Vorlage: DS0098/19

---

**Frau Schäferhenrich** bringt die Beschlussvorlage ein.

Planungsziel sei die Herstellung von Baurecht zur Ansiedlung eines Nahversorgers. Um entsprechend den Vorstellungen des Vorhabenträgers einen Lebensmittelmarkt errichten zu können, ergibt sich ein Planungserfordernis zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung.

Abstimmung zur DS0098/19: 8-0-0

5.6.1. Beschluss 2.1:

---

**Stadtrat Dr. Grube** hinterfragt die Untergrenze für den Vollversorger.

**Frau Schäferhenrich** verweist auf die Aussage vom Investor (Untergrenze/1500m<sup>2</sup>).

**Stadträtin Nowotny** geht auf das Fehlen eines Vollversorgers auf der Westseite von Olvenstedt ein. Sie bittet darum, den Investor auf eine fußläufige Verbindung aufmerksam zu machen und eine kurze fußläufige Verbindung zu ermöglichen.

*Der anwesende Investor nickt zustimmend.*

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (8-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV582-51(VI)/19**.

*Beschluss 2.1: Der Stellungnahme wird teilweise gefolgt.*

---

5.6.2. Beschluss 2.2:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (8-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV583-51(VI)/19**.

*Beschluss 2.2: Der Stellungnahme wird teilweise gefolgt.*

---

5.6.3. Beschluss 2.3:

**Stadtrat Dr. Grube** geht auf die Stellungnahme des Ministeriums ein und hinterfragt deren Beteiligung.

Ja, im Rahmen des TÖB-Verfahrens werde das Ministerium regelmäßig beteiligt. Im Besonderen bei großflächigem Einzelhandel werde die obere Behörde beteiligt, teilt **Frau Schäferhenrich** dazu mit.

**Herr Dr. Scheidemann** missbilligt die Stellungnahme und sieht dieses als Eingriff in die gemeindliche Planungshoheit.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (8-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV584-51(VI)/19**.

*Beschluss 2.3: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.*

---

5.6.4. Beschluss 2.4:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (8-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV585-51(VI)/19**.

*Beschluss 2.4: Der Stellungnahme wird gefolgt.*

---

5.6.5. Beschluss 2.5:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (8-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV586-51(VI)/19**.

*Beschluss 2.5: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.*

---

5.6.6. Beschluss 2.6:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (8-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV587-51(VI)/19**.

*Beschluss 2.6: Der Stellungnahme wird gefolgt.*

---

5.6.7. Beschluss 2.7:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (8-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV588-51(VI)/19**.

*Beschluss 2.7: Der Stellungnahme wird gefolgt.*

---

5.6.8. Beschluss 2.8:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (8-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV589-51(VI)/19**.

*Beschluss 2.8: Der Stellungnahme wird gefolgt.*

---

5.7. Satzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 301-3.1  
"Nahversorger St.-Josef-Straße"  
Vorlage: DS0099/19

Abstimmung zur DS0099/19: 8-0-0

---

5.8. 3. Behandlung der Stellungnahmen (3. Zwischenabwägung)  
zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 223-1.3 "Klaus-  
Miesner-Platz"  
Vorlage: DS0086/19

**Frau Deutsch** (Amt 61) bringt die Beschlussvorlage ein. Planungsziel sei die Ausweisung von zwei Sondergebieten für großflächigen Einzelhandel sowie Baurecht zu schaffen für die Errichtung einer Grundschule mit Sporthalle und Nebenflächen.

Abstimmung zur DS0086/19: 7-1-0 geändert empfohlen

---

5.8.1. Beschluss 2.1:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **7-1-0** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV590-51(VI)/19**.

*Beschluss 2.1: Dem Hinweis wird teilweise gefolgt.*

#### 5.8.2. Beschluss 2.2:

---

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **7-1-0** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV591-51(VI)/19**.

*Beschluss 2.2: Der Anregung wird teilweise gefolgt.*

#### 5.8.3. Beschluss 2.3:

---

**Herr Dr. Scheidemann** verweist auf den Änderungsantrag des Oberbürgermeisters und erläutert diesen. Im Bereich südlich des Schulneubaus und am Nordrand sollen Flächen für den Erhalt von Bäumen und Sträuchern festgesetzt werden.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit dem Beschluss zum Änderungsantrag DS0086/19/1 **einstimmig** (8-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV592-51(VI)/19**.

*Beschluss 2.3: Der Stellungnahme wird gefolgt.*

#### 5.8.4. Beschluss 2.4:

---

**Stadtrat Mewes** fehlt bei der Abstimmung.

**Stadtrat Gedlich** geht auf die Probleme mit dem LKW-Verkehr ein, verweist auf den Test, den die GWA-Stadtfeld dazu durchgeführt habe, und fragt wie das Problem gelöst werde.

**Frau Deutsch** geht auf die jetzt vorliegenden Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung ein, wobei im 3. Entwurf nur die ersten Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung eingeflossen sind. Die Ergebnisse vorwegnehmend teilt **Frau Deutsch** mit, dass u.a. die Leistungsfähigkeit des Kreuzungsbereiches festgestellt worden sei.

Der Lieferverkehr soll zukünftig über die Straße Zum Handelshof (Stellplätze) geführt werden, teilt **Herr Dr. Scheidemann** ergänzend mit.

Für **Stadtrat Dr. Grube** sind die Schleppkurven nicht einleuchtend. Er sei auf den 4. Entwurf gespannt.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **6-1-0** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV593-51(VI)/19**.

*Beschluss 2.4: Der Stellungnahme wird gefolgt.*

#### 5.8.5. Beschluss 2.5:

---

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **6-1-0** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV594-51(VI)/19**.



*Beschluss 2.5: Der Stellungnahme wird gefolgt.*

5.8.6. Beschluss 2.6:

---

**Stadtrat Mewes** nimmt wieder an der Sitzung teil.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **4-0-4** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV595-51(VI)/19**.

*Beschluss 2.6: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.*

5.8.7. Beschluss 2.7:

---

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **7-1-0** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV596-51(VI)/19**.

*Beschluss 2.7: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.*

5.8.8. Beschluss 2.8:

---

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **7-1-0** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV597-51(VI)/19**.

*Beschluss 2.8: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.*

5.8.9. Beschluss 2.9:

---

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (8-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV598-51(VI)/19**.

*Beschluss 2.9: Der Stellungnahme wird gefolgt.*

5.8.10. 3. Behandlung der Stellungnahmen (3. Zwischenabwägung)  
zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 223-1.3 "Klaus-  
Miesner-Platz"  
Vorlage: DS0086/19/1

---

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0086/19/1: 7-1-0

- 5.9. Öffentliche Auslegung des 3. Entwurfs zum vorhabenbezogenen  
B-Plan Nr. 223-1.3 "Klaus-Miesner-Platz"  
Vorlage: DS0087/19
- 

Abstimmung zur DS0087/19: 8-0-0 geändert empfohlen

- 5.9.1. Öffentliche Auslegung des 3. Entwurfs zum vorhabenbezogenen  
B-Plan Nr. 223-1.3 "Klaus-Miesner-Platz"  
Vorlage: DS0087/19/1
- 

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0087/19/1: 8-0-0

- 5.10. Behandlung der Stellungnahmen zum B-Plan Nr. 201-2.1  
"Olvenstedter Platz/ Stormstraße"  
Vorlage: DS0089/19
- 

**Frau Deutsch** bringt die Beschlussvorlage ein, geht auf das Planungsziel ein und erläutert die Abwägungsbeschlüsse.

Abstimmung zur DS0089/19: 7-1-0 empfohlen mit Änderungsantrag

- 5.10.1. Beschluss 2.1:
- 

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (8-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV599-51(VI)/19**.

*Beschluss 2.1: Der Stellungnahme wird gefolgt.*

- 5.10.2. Beschluss 2.2:
- 

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (8-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV600-51(VI)/19**.

*Beschluss 2.2: Der Stellungnahme wird gefolgt.*

- 5.10.3. Beschluss 2.3:
- 

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (8-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV601-51(VI)/19**.

*Beschluss 2.3: Der Stellungnahme wird gefolgt.*

## 5.10.4. Beschluss 2.4:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (8-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV602-51(VI)/19**.

*Beschluss 2.4: Der Stellungnahme wird gefolgt.*

## 5.10.5. Beschluss 2.5:

**Stadtrat Gedlich** begrüßt die Entwicklungen in diesem Bereich. Dafür aber 180 Bäumen zu fällen, auch wenn deren Vitalität teilweise schlecht sei, findet er bedenklich.

Er fragt, können auf der Tiefgarage mit einer 1 Meter hohen Erdaufschüttung großkronige Bäume wachsen.

Er schlägt vor, die Tiefgarage tiefer zu legen für die Möglichkeit von mehr Erdaufbau.

Des Weiteren geht er auf das Maß der Bebauung ein.

**Frau Deutsch** geht auf die momentane Brachfläche ein und führt zu den Anfluggehölzen aus, die sich dort ausgebreitet haben.

Sie verweist auf das Freiraumkonzept mit den Planungen einer parkähnlichen Begrünung durch heimische Bäume und Pflanzen.

Das Maß der Bebauung orientiere sich an der Umgebung.

Bei einer höheren Überbauung (Erdaufschüttung) der Tiefgarage müssen die technischen Möglichkeiten berücksichtigt werden, teilt sie abschließend mit.

Eine gute Planung insbesondere die Lösung zum ruhenden Verkehr sei dieses, stellt **Stadtrat Dr. Grube** fest.

Kurz vor Satzungsbeschluss Veränderungen an der Tiefgarage zu fordern, hält er für unverhältnismäßig.

**Stadtrat Schuster** verweist auf die Nachnutzung eines ehemaligen Garagenhofes, welcher seit 30 Jahren eine Brache sei. Er geht auf Altlasten und den vorhandenen Baumbestand ein (Anfluggehölze). Die Entwicklungen seien positiv. Das Konzept müsse umsetzbar sein. Großzügiges Grün werde geplant.

**Stadtrat Dr. Grube** hinterfragt die Baumpflanzungen und deren Umsetzung. Er hält die Abwägung für fraglich und formuliert einen Änderungsantrag.

Änderungsantrag StBV:

*Im Abwägungspunkt 2.5. sind Standorte für Ersatzpflanzungen darzustellen, wenn die notwendigen Ersatzpflanzungen von 70 Bäumen aufgrund der Spielplatzplanung nicht im Plangebiet nachgewiesen werden können.*

*Abstimmung: 8-0-0*

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt unter Berücksichtigung des Änderungsantrag DS0089/19/1 mit 7-1-0 den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV603-51(VI)/19**.

*Beschluss 2.5: Der Stellungnahme wird teilweise gefolgt.*

---

**5.10.6. Beschluss 2.6:**

---

**Stadtrat Dr. Grube** hinterfragt die festgelegten Erdaufbauten (Mindestmächtigkeit) und bittet um Erläuterung.

**Frau Deutsch** geht auf die entsprechende Regelmächtigkeit ein. Für begrünte Tiefgaragen betrage dieses mindestens 0,60 m, für die individuellen Standort von Stauden, Gehölzen und Bäumen kann dies bis zu 1,50 m ansteigen, um die standortgerechte Pflege der Bäume und Pflanzen zu gewährleisten.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **7-1-0** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV604-51(VI)/19**.

*Beschluss 2.6: Der Stellungnahme wird teilweise gefolgt.*

---

**5.10.7. Beschluss 2.7:**

---

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (8-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV605-51(VI)/19**.

*Beschluss 2.7: Der Stellungnahme wird gefolgt.*

---

**5.10.8. Beschluss 2.8:**

---

**Stadtrat Gedlich** ist zur Abstimmung nicht anwesend.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (7-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV606-51(VI)/19**.

*Beschluss 2.8: Der Stellungnahme wird gefolgt.*

---

**5.10.9. Beschluss 2.9:**

---

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (7-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV607-51(VI)/19**.

*Beschluss 2.9: Der Stellungnahme wird gefolgt.*

---

**5.10.10. Beschluss 2.10:**

---

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (**7-0-0**) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV608-51(VI)/19**.

*Beschluss 2.10: Der Stellungnahme wird teilweise gefolgt.*

5.10.11. Beschluss 2.11:

---

**Stadtrat Gedlich** nimmt wieder an der Sitzung teil.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **7-0-1** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV609-51(VI)/19**.

*Beschluss 2.11: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.*

5.11. Satzung zum B-Plan Nr. 201-2.1 "Olvenstedter Platz/  
Stormstraße"  
Vorlage: DS0090/19

---

Abstimmung zur DS0090/19: 7-0-1

5.12. Behandlung der Stellungnahmen (Abwägung) zum  
vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 302-5.1  
"Therapiezentrum Harsdorfer Straße"  
Vorlage: DS0163/19

---

**Frau Deutsch** bringt die Beschlussvorlage ein und erläutert die Planungsziele.  
Einzelbeschlüsse sind nicht zu fassen.

Abstimmung zur DS0163/19: 8-0-0

5.13. Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 302-5.1  
"Therapiezentrum Harsdorfer Straße"  
Vorlage: DS0164/19

---

Abstimmung zur DS0164/19: 8-0-0

5.14. Behandlung der Stellungnahmen zur 2. Änderung des  
Bebauungsplanes Nr. 782-2 "Am Kirschberg Sohlen"  
Vorlage: DS0111/19

---

**Stadtrat Theile** verlässt um 17:20 Uhr die Sitzung.

**Frau Schäferhenrich** erläutert die Beschlussvorlage. Wesentliche Planungsziele waren u.a. die Überprüfung der Erschließungsanlagen, Anpassung von Baufenstern, Entfall und Ersatz von Baumstandorten.

Abstimmung zur DS0111/19: 4-0-3

5.14.1. Beschluss 2.1:

---

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (7-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV610-51(VI)/19**.

*Beschluss 2.1: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.*

5.14.2. Beschluss 2.2:

---

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (7-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV611-51(VI)/19**.

*Beschluss 2.2: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.*

5.14.3. Beschluss 2.3:

---

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (7-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV612-51(VI)/19**.

*Beschluss 2.3: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.*

5.14.4. Beschluss 2.4:

---

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (7-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV613-51(VI)/19**.

*Beschluss 2.4: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.*

5.14.5. Beschluss 2.5:

---

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (7-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV614-51(VI)/19**.

*Beschluss 2.5: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.*

#### 5.14.6. Beschluss 2.6:

---

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (7-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV615-51(VI)/19**.

*Beschluss 2.6: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.*

#### 5.14.7. Beschluss 2.7:

---

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (7-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV616-51(VI)/19**.

*Beschluss 2.7: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.*

#### 5.14.8. Beschluss 2.8:

---

**Stadtrat Gedlich** geht auf den Änderungsantrag des Umweltausschusses ein.

**Stadtrat Dr. Grube** hat Probleme mit dem Änderungsantrag und verweist auf die Problematik Fußweg. Der Ausgleich sollte im Gebiet der Beschlusslage liegen. Der Investor sollte ebenfalls in die Pflicht genommen werden.

Für Bäume im öffentlichen Bereich wäre dann das Amt 66 und der SFM verantwortlich/zuständig, so **Stadtrat Schuster**. Er spricht sich dagegen aus alles im öffentlichen Bereich festzulegen.

**Herr Dr. Lerm** (AL 61) geht auf die unterschiedlichen Bedingungen ein. Ein geordnetes „Grün“ (durchgängige Begrünung) sei nicht mehr möglich. Vorort bestehe schon privates „Grün“.

**Stadtrat Gedlich** verweist auf den Änderungsantrag und geht auf die sich ergebende Möglichkeit ein. Es gebe 2 Meinungen der Verwaltung, stellt er fest.

**Herr Schulze** (Amt 31) geht auf den Änderungsantrag ein. Die Anregung kam aus dem Umweltausschuss, das Amt 61 habe den Sachverhalt geprüft und das Amt 31 überzeugt.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **4-3-0** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV617-51(VI)/19**.

*Beschluss 2.8: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.*

#### 5.14.9. Beschluss 2.9:

---

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (7-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV618-51(VI)/19**.

*Beschluss 2.9: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.*

5.15. Satzung zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 782-2 "Am Kirschberg Sohlen"  
Vorlage: DS0112/19

---

Abstimmung zur DS0112/19: 4-0-3

5.15.1. Satzung zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 782-2 "Am Kirschberg Sohlen"  
Vorlage: DS0112/19/1

---

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0112/19/1: 3-4-0 nicht empfohlen

5.16. Behandlung der Stellungnahmen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 339-2.1 "Friedenshöhe/Astonstraße"  
Vorlage: DS0446/18

---

**Frau Schäferhenrich** bringt die Beschlussvorlage ein. Planungsziel sei die Ausweisung eines allgemeinen Wohngebietes zur Errichtung von 20 Einfamilienhäusern.

Abstimmung zur DS0446/18: 7-0-0

5.16.1. Beschluss 2.1:

---

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (7-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV619-51(VI)/19**.

*Beschluss 2.1: Der Anregung wird nicht gefolgt.*

5.16.2. Beschluss 2.2:

---

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (7-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV620-51(VI)/19**.

*Beschluss 2.2: Der Anregung wird teilweise gefolgt.*



- 5.17. Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 339-2.1  
"Friedenshöhe/Astonstraße"  
Vorlage: DS0447/18
- 

Abstimmung zur DS0447/18: 7-0-0

- 5.18. Behandlung der Stellungnahmen (Zwischenabwägung) zum  
Bebauungsplan Nr. 252-3 "Berliner Chaussee 1-7/Biederitzer  
Weg"  
Vorlage: DS0617/18
- 

**Frau Schäferhenrich** (Amt 61) erläutert die Plananpassung gegenüber dem Planstand von 2016. Zum Biederitzer Weg sind die Forderungen der Bürger durch eine rückversetzte Bauflucht, die Festsetzung einer Baumreihe und Höhenfestsetzungen entsprechend der Umgebungsbebauung umgesetzt worden. Zum innenliegenden Gebäude gab es aufgrund der Hinweise des Umweltausschusses eine erneute Begehung mit dem Umweltamt. Durch eine Verschiebung dieses Gebäudes könnte eine zusätzliche Laubbaumgruppe erhalten werden, stattdessen würden Nadelbäume fallen, die größtenteils geschädigt seien. Bezüglich der Belichtung der Balkone verweist sie anhand eines Fotos auf große Bäume, die bereits jetzt die Balkone verschatten. Diese Bäume stehen auf dem Grundstück Berliner Chaussee 7 und sind daher zu erhalten.

**Stadtrat Gedlich** bedankt sich für die Darstellung der überarbeiteten Pläne insbesondere zum Baumerhalt. Er bitte das Kartenmaterial mit anzufügen.

**Stadtrat Dr. Grube** kann aus städtebaulicher Sicht den neuen Entwurf (Verschiebung innenliegendes Gebäude) nachvollziehen, aber die Nähe zu den Bestandsbalkonen findet er kritisch. Er befürwortet die vorgelegte Variante. Den Spielplatz an einer anderen Stelle zu integrieren könne er nicht zustimmen. Er spricht sich für eine Aufweitung der Verkehrsanbindung aus. Die momentane Ein- und Ausfahrtssituation am Biederitzer Weg werde dem zunehmenden Verkehr nicht mehr gerecht werden können und folglich zu Stausituationen führen.

**Frau Schäferhenrich** geht auf das Verkehrsgutachten ein, welches einen Ausbau der Straße auf eine Breite von 5,50 m vorsehe. Die Fläche für eine Aufweitung des Kreuzungsbereichs wurde bereits im Bebauungsplan als öffentliche Verkehrsfläche festgesetzt. Abschließend verweist **Frau Schäferhenrich** auf die Grundprinzipien des europäischen Städtebaus. (Straßenbegleitende Blockrandbebauung, durch die öffentliche und private Räume getrennt werden.) Bei der Variante mit einer Riegelbebauung zur Berliner Chaussee hätte die Bebauung nach vorne die laute, öffentliche Straße und nach hinten den öffentlichen Spielplatz. **Stadtrat Dr. Grube** kann den Ausführungen von **Frau Schäferhenrich** folgen. Eine Verlegung des Spielplatzes befürworte er nicht. Er schlägt vor zu prüfen, ob der Neubauriegel vom Bestandsgebäude weiter abrücken kann.

**Stadtrat Schuster** geht auf die Belichtung/Verschattung der Balkone ein und erläutert einen Vorschlag zu einer fußläufigen Durchwegung (bessere Durchlüftung). Zudem soll der Baum erhalten bleiben. Er spricht sich dafür aus, das Gespräch mit der MWG zu suchen.

**Stadtrat Gedlich** verweist auf schaltechnische Probleme sowie die Feuerwehraufstellfläche, die geklärt werden müssten.

**Stadtrat Dr. Grube** beendet die 1. Lesung.

vertagt

5.19. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr.  
252-3 "Berliner Chaussee 1-7/Biederitzer Weg"  
Vorlage: DS0618/18

---

vertagt

6. Anträge

---

6.1. MVB-Shoppingticket für Familien  
Vorlage: A0026/19

---

**Stadtrat Gedlich** bittet darum den Antrag zu vertagen.

vertagt

6.1.1. MVB-Shoppingticket für Familien  
Vorlage: S0148/19

---

vertagt

6.2. Gewinnung von Familienbauland  
Vorlage: A0061/19

---

**Herr Rühle** (FB 23) bringt die Stellungnahme der Verwaltung ein. Er geht auf die Verhandlungen mit dem Land ein, die 2012 eingestellt wurden.

**Stadtrat Dr. Grube** erkundigt sich nach der Möglichkeit des Ankaufs von Teilflächen (gelb dargestellt).

Das Land habe den Verkauf von Teilflächen abgelehnt, teilt **Herr Rühle** dazu mit.

Abstimmung zum Antrag A0061/19: 4-0-3

6.2.1. Gewinnung von Familienbauland  
Vorlage: S0150/19

---

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

- 6.3. Vorfahrt für Gesundheit- Gesundheitsrisiken der Bevölkerung durch verkehrsbedingte Luftschadstoffe reduzieren  
Vorlage: A0054/19
- 

**Stadtrat Dr. Grube** kann dem Antrag nicht zustimmen und verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung.

Da die Grenzwerte laut Gutachten in Magdeburg eingehalten werden, könne er dem Antrag nicht zustimmen, teilt **Stadtrat Brestrich** mit.

**Stadtrat Dr. Grube** zitiert den Antrag und stellt fest, dass Magdeburg bereits deutlich unter dem Wert liege.

**Herr Schulze** (Amt 31) geht auf die Stellungnahme der Verwaltung ein. Das Ansinnen des Antrages werde begrüßt, aber eine Beschlussfassung nicht empfohlen.

Er verweist auf die Einhaltung der vorgeschriebenen Werte.

Ausführungen der Leopoldina (Deutsche Akademie der Naturforscher) sagen aus, dass zusätzliche Anstrengungen nötig und gut seien.

Die Feinstaubproblematik müsse in einer Gesamtbetrachtung für ganz Deutschland angegangen werden. Auslöser für eine Feinstaubwerteüberschreitung seien u.a. Ferntransporte, Saharastaub als auch die Magdeburger Börde.

Der Luftreinhalteplan sei in der Evaluierung, Maßnahmen zur Feinstaubreduzierung im nationalen Rahmen und darüber hinaus seien wichtig.

Abschließend bedankt sich **Stadtrat Brestrich** für die Information zum Luftreinhalteplan.

Abstimmung zum Antrag A0054/19: 2-4-1 nicht empfohlen

- 6.3.1. Vorfahrt für Gesundheit - Gesundheitsrisiken der Bevölkerung durch verkehrsbedingte Luftschadstoffe reduzieren  
Vorlage: S0153/19
- 

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

- 6.4. Einrichtung von Touristen-Busparkplätzen  
Vorlage: A0052/19
- 

Abstimmung zum Antrag A0052/19: 7-0-0

- 6.4.1. Einrichtung von Touristen-Busparkplätzen  
Vorlage: S0186/19
- 

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

6.5. Anpassung Satzung über Erlaubnisse für Sondernutzungen  
Vorlage: A0005/19

---

Abstimmung zum Antrag A0005/19: 4-3-0

6.5.1. Anpassung Satzung über Erlaubnisse für Sondernutzungen  
Vorlage: S0065/19

---

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

6.6. Umschilderung Elberadweg in Randau  
Vorlage: A0030/19

---

Abstimmung zum Antrag A0030/19: 6-0-1

6.6.1. Umschilderung Elberadweg in Randau  
Vorlage: S0120/19

---

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

6.7. Weniger Rasen, mehr Sicherheit - Verkehrsentschleunigung am  
Hassel durch Bremsschwellen  
Vorlage: A0033/19

---

**Stadtrat Hausmann** geht auf die unterschiedlichen Begründungen der Verwaltung ein.

**Frau Dr. Kretschmann** berichtet von vielen Bürgern aus dem Bereich Barleber Straße, die sich mittlerweile gegen die Bremsschwellen ausgesprochen haben. Des Weiteren bittet sie die starke Frequentierung des Hasselbachplatzes zu bedenken.

**Stadtrat Schuster** berichtet von neuen Einbauelementen „Actibump“ die momentan u.a. in Hanau getestet werden sollen. Hier solle keine Gefahr für Radfahrer ausgehen und keine Behinderung bei vorgeschriebenem Tempoverhalten für die Verkehrsteilnehmer bestehen. Er spricht sich dafür aus alternativ die Errichtung von „Actibump-Anlagen“ zu prüfen.

**Stadtrat Dr. Grube** kann die Skepsis in Magdeburg nicht nachvollziehen, woanders gebe es Bremsschwellen doch auch.

**Stadtrat Hausmann** hält Tempeschwellen im Bereich Breiter Weg/Otto-von-Guericke-Straße sowie im Bereich Otto-von-Guericke-Straße/Hallische Straße für angebracht

**Stadtrat Brestrich** geht auf das aus Schweden stammende System ein, welches leider offiziell in Deutschland noch nicht zugelassen sei.

**Herr Dr. Scheidemann** geht auf die Ausführungen von **Stadtrat Hausmann** ein. Er verweist auf eine Häufung von Beschwerden nach dem Aufbringen der Temposchwellen in der Barleber Straße hinsichtlich negativer Auswirkungen im Straßenverkehr.

Vom ADFC liege ein Anforderungsprofil zur Beschaffenheit von Bremsschwellen vor u.a. in Bezug auf genug Platz für Fahrradfahrer.

Das Thema sei umstritten, führe zu Diskussionen und werde auch von vielen Gerichtsurteilen begleitet.

**Stadtrat Brestrich** spricht sich für die Variante aus Schweden aus, Magdeburg könne hier mal eine Vorreiterrolle einnehmen.

Abstimmung zum Antrag A0033/19: 7-0-0 geändert empfohlen

6.7.1. Weniger Rasen, mehr Sicherheit  
Vorlage: A0033/19/1

---

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt dem Stadtrat folgende Ergänzung (**fett**) zum Änderungsantrag.

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf den Zufahrten zum Hasselbachplatz

- a) auf dem Breiten Weg in Höhe Keplerstraße und Einsteinstraße
- b) auf der Otto-von-Guericke-Straße vor der Einmündung in die Einsteinstraße
- c) auf der Sternstraße in Höhe der Einmündung Bölschestraße und Geißlerstraße

Bremsschwellen zu installieren.

**Alternativ ist der Einbau von „Actibump-Anlagen“ zu prüfen.**

Abstimmung: 7-0-0

Abstimmung zum Änderungsantrag A0033/19/1: 7-0-0  
empfohlen mit Änderungsantrag

6.7.1.1. Punkt a)

---

Abstimmung: 7-0-0

6.7.1.2. Punkt b)

---

Abstimmung: 7-0-0

6.7.1.3. Punkt c)

---

Abstimmung: 5-0-2

6.7.1.4. Höchstgeschwindigkeit

---

Abstimmung: 2-4-1 nicht empfohlen

6.7.2. Weniger Rasen, mehr Sicherheit - Verkehrsentschleunigung am  
Hassel durch Bremsschwellen  
Vorlage: S0121/19

---

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

6.8. Radverkehrsanlage Große Diesdorfer Straße  
Vorlage: A0040/19

---

**Stadtrat Hausmann** begrüßt das Aufbringen von Piktogrammen.

Abstimmung zum Antrag A0040/19: 7-0-0

6.8.1. Radverkehrsanlage Große Diesdorfer Straße  
Vorlage: S0122/19

---

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

6.9. Maßnahmen zur Verkehrssicherheit im Lorenzweg – Höhe  
Editha-Gymnasium  
Vorlage: A0058/19

---

**Stadtrat Hausmann** unterstreicht noch einmal den Handlungsbedarf in diesem Bereich.

**Stadtrat Schuster** spricht sich dafür aus, den Antrag zurückzuziehen.  
Im schlecht einsehbaren Kreuzungsbereich des Baudezernates/Tankstelle sehe er Probleme.  
Hier gebe es dringenden Handlungsbedarf, stellt er fest.  
Eine Ausweitung der Tempobegrenzung vom Lorenzweg bis zur Münchenhofstraße sei eher  
vorstellbar und müsse geprüft werden.  
Den vorliegenden Antrag werde er ablehnen.

**Stadtrat Dr. Grube** hält Fraktionsgespräche für angebracht.

Stellungnahme Amt 66

Verlängerung Tempo-30-Zone Lorenzweg:

*Nach Rücksprache mit der Abteilung Verkehrsorganisation der Polizei liegen bis dato keinerlei Hinweise vor, dass es hier in der Vergangenheit vermehrt zu Verkehrsunfällen gekommen ist. Da es im weiteren Verlauf des Lorenzweges keine Wohnbebauung gibt und auf beiden Seiten ausreichend breite Gehwege vorhanden sind, gibt es keinen Grund die bestehende Tempo 30-Zone auszuweiten. Eine Gefahrensituation liegt somit nicht vor. Eine weiterführende Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h ist hier nicht begründet und kann daher nicht angeordnet werden."*

Abstimmung zum Antrag A0058/19: 3-2-2

6.9.1. Maßnahmen zur Verkehrssicherheit im Lorenzweg – Höhe  
Editha-Gymnasium  
Vorlage: S0158/19

---

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

6.10. Reparatur Feldweg zum Kreuzberg/ Frohser Berg  
Vorlage: A0057/19

---

Abstimmung zum Antrag A0057/19: 7-0-0

6.10.1. Reparatur Feldweg zum Kreuzberg/ Frohser Berg  
Vorlage: S0175/19

---

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

6.11. Beleuchtung Fuß- und Radweg Cracau  
Vorlage: A0051/19

---

Abstimmung zum Antrag A0051/19: 7-0-0

6.11.1. Beleuchtung Fuß- und Radweg Cracau  
Vorlage: S0240/19

---

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

6.12. Hochhauskonzept  
Vorlage: A0011/19

---

Abstimmung zum Antrag A0011/19: 7-0-0 geändert empfohlen

6.12.1. Hochhauskonzept  
Vorlage: A0011/19/1

---

Abstimmung zum Änderungsantrag A0011/19/1: 7-0-0

6.12.2. Hochhauskonzept  
Vorlage: S0043/19

---

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

6.13. Elbbebauung  
Vorlage: A0022/19

---

**Stadtrat Schuster** geht auf seinen Antrag ein, über Ideenskizzen nachzudenken und eventuell zu spezifizieren. Die Bauherren/Eigentümer sollten begleitet und von den Ideen überzeugt werden.

Ebenfalls sollte eine Betreuung bei den Industriebranchen erfolgen, adäquat zu dem Verfahren „verwahrloste Immobilien“.

**Stadtrat Dr. Grube** tut sich schwer mit dem Antrag. Er verweist auf die vielen existierenden Rahmenplanungen, die bei der Stadtverwaltung in der Bearbeitung seien und äußert seine Bedenken bezüglich der personellen Kapazitäten. Er spricht sich für einen Änderungsantrag hinsichtlich Zeitplan und Berichterstattung aus.

**Herr Dr. Lerm** verweist auf die bestehende Beschlusslage, welche teilweise dem Antrag entgegenstehe. Er äußert seine Bedenken hinsichtlich der Größe und des zeitlichen Rahmens. Er verweist auf ISEK und Flächennutzungsplan sowie die große Dynamik im Elbuferbereich.

**Stadtrat Gedlich** geht auf die teilweise Einbeziehung von hochwassergefährdeten Bereichen ein. Den Antrag zu beschließen ohne die Konsequenzen genau zu kennen sei schwierig. Er bittet den vorgestellten Plan dem Protokoll beizufügen.

*Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt dem Stadtrat folgende Änderung (**fett**) des Antrages.*

*Der Stadtrat möge beschließen:*

*~~Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für folgende Bereiche an der Elbe eine Rahmenplanung zu erstellen:~~*

**Der Stadtrat spricht sich dafür aus, die Gebiete um die Elbe einer ganzheitlichen Betrachtung zu unterziehen.**

*Am Westufer für die Bereiche:*



- des Wissenschaftshafens vom Nordbrückenzug bis zur Langen Lake
- der Elbuferpromenade vom Elbbahnhof bis zum Nordbrückenzug
- im Bereich Buckau Salbker See II bis zum Mückenwirt

Am Ostufer der Elbe:

- die nördliche Wenderspitze
- im Bereich Rotehorninsel nördlich der Strombrücke

**Der Oberbürgermeister wird dazu beauftragt, in den nächsten 5 Jahren gegebenenfalls fehlende Rahmenpläne zu ergänzen.**

Abstimmung: 7-0-0

Abstimmung zum Antrag A0022/19: 7-0-0 empfohlen mit Änderungsantrag

6.13.1. Elbbebauung  
Vorlage: S0080/19

---

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

6.14. Installation von Fahrradständern und Ladestationen für E-Bikes  
Vorlage: A0075/19

---

**Stadtrat Mewes** ist zur Abstimmung nicht anwesend.

Die **Stadträte** sprechen sich für einen Änderungsantrag aus.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt dem Stadtrat folgende Ergänzung (**fett**).

Der Stadtrat möge beschließen:

der Oberbürgermeister wird gebeten, in der Landeshauptstadt Magdeburg am Elbauenpark **und/oder** an der MDCC-Arena als Pilotprojekt, 50 auffallende Fahrradständer und 6 Ladestationen für E-Bikes (Beispiel: siehe Foto) zu installieren.

Abstimmung: 6-0-0

Abstimmung zum Antrag A0075/19: 6-0-0 empfohlen mit Änderungsantrag

6.14.1. Installation von Fahrradständern und Ladestationen für E-Bikes  
Vorlage: S0173/19

---

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

6.15. Sicherheit für Stadtfelds Radverkehr  
Vorlage: A0080/19

---

Abstimmung zum Antrag A0080/19: 7-0-0

6.15.1. Sicherheit für Stadtfelds Radverkehr  
Vorlage: S0179/19

---

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

6.16. Bauprojekt Damaschkeplatz  
Vorlage: A0074/19

---

Abstimmung zum Antrag A0074/19: 5-0-1

6.16.1. Bauprojekt Damaschkeplatz  
Vorlage: S0190/19

---

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

6.17. Parksituation Stadtfeld Ost  
Vorlage: A0072/19

---

**Stadtrat Gedlich** spricht sich für eine punktweise Abstimmung aus.

Abstimmung zum Antrag A0072/19: Einzelabstimmung

6.17.1. Punkt 1.

---

Abstimmung: 6-0-0

6.17.2. Punkt 2.

---

Abstimmung: 3-0-0

6.17.3. Punkt 3.

---

Abstimmung: 2-2-2 nicht empfohlen

6.17.4. Punkt 4.

---

Abstimmung: 4-0-2

6.17.5. Parksituation Stadtfeld Ost  
Vorlage: S0191/19

---

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

6.18. Verkehrszählung 2019 in der Zerrenner Straße zwischen  
Hannoverscher Straße und Döllweg  
Vorlage: A0101/19

---

Abstimmung zum Antrag A0101/19: 6-0-0

6.18.1. Verkehrszählung 2019 in der Zerrenner Straße zwischen  
Hannoverscher Straße und Döllweg  
Vorlage: S0217/19

---

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

6.19. Fehlende Piktogramme für mobilitätseingeschränkte Menschen  
an der Straßenbahnhaltestelle Liebknechtstraße  
Vorlage: A0100/19

---

**Stadtrat Hausmann** hinterfragt den Umsetzungszeitraum.

**Herr Schröter** (Amt 61) verweist auf einen Gesprächstermin im Juni 2019.

*Stellungnahme Amt 61:*

*Die Reliefplatte ist wurde laut MVB Mitte Juni eingesetzt.*

Abstimmung zum Antrag A0100/19: 6-0-0

6.19.1. Fehlende Piktogramme für mobilitätseingeschränkte Menschen  
an der Straßenbahnhaltestelle Liebknechtstraße  
Vorlage: S0228/19

---

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

## 7. Sachstand Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee

---

**Herr Fuß** (Projektleiter) erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation die aktuellen Baufortschritte auf der Großbaustelle.

## 8. Mitteilungen und Anfragen

---

**Stadtrat Gedlich** geht auf die Twitter-Beschwerden bezüglich der Baustellenbeschilderung beim Umleitungsverkehr für Radfahrer ein (Carl-Miller-Straße od. Liebknechtstraße). Er fragt nach den Zuständigkeiten bei Baustellen/Umleitungsverkehren und möglichen Ansprechpartnern.

**Herr Dr. Scheidemann** verweist auf die Gespräche, die bei ihm dazu geführt werden. In der dann folgenden Umsetzung durch die zuständige Sperrfirma müsse diese manchmal ihre Baustellenbeschilderung korrigieren und nachbessern.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Falko Grube  
Vorsitzende/r

Corina Nürnberg  
Schriftführer/in